

## Hart erkämpfte 3 Punkte

Der zweite Spieltag sollte beim gut aufgelegten Holtendorfer SV stattfinden. Die äußeren Rahmenbedingungen boten eine sehr gute Grundlage für dieses Kreisligaspiel. Auf dem großen Platz waren beide Mannschaften von Anfang an wach und bedacht darauf keine Torchancen für den Gegner zuzulassen. Daher ergaben sich nur sehr selten Chancen und viele Zweikämpfe bestimmten das Spiel. Aus diesen Zweikämpfen gingen auch gute Freistoßmöglichkeiten hervor. Allerdings war nur einer unserer Standards wirklich brandgefährlich als Effe 5 Meter vor dem Tor den Kopfball völlig unbedrängt über den Kasten der Gastgeber setzte. In der Abwehr ließen wir in der ersten Halbzeit zwar viele Standards des HSV zu, doch wurde bei diesen stets gut geklärt. Gefährlich wurde es nur wenn wir in der Vorwärtsbewegung den Ball verloren. Dadurch ergaben sich zwei große Chancen für die Holtendorfer als Seiffert zweimal alleine vor unserem aufmerksamen Torsteher auftauchte und dieser die Chancen zunichte machte. So ging es mit einem 0:0 in die Kabinen.

Mit dem Wind nun im Rücken meinten wir nun endlich das Spiel weiter weg von unserem Strafraum zu halten, doch genau das Gegenteil passierte. Wir waren noch nicht richtig auf dem Platz und wieder war es Seiffert der die große Chance auf das erste Tor der Partie nicht nutzte und am langen Pfosten vorbei schob. Danach erreichte ein in die Tiefe gespielter Pass Makosch, der von unserem Libero und unserem Torhüter noch außerhalb des Strafraums vom Ball getrennt werden konnte. Als ein Freistoß vom Halbfeld in den Pulk geschlagen wurde viel einer der Holtendorfer Spieler und zur Verwunderung aller zeigte der Unparteiische auf den Punkt. Diesmal behielt Seiffert die Oberhand und verwandelte sicher zum 1:0 für die Gastgeber. Wir wollten sofort antworten und hatten die Möglichkeiten durch eine Eckballserie, doch der Torsteher des HSV war auf dem Posten. Doch gut zehn Minuten später konnte Effe allen Verteidigern auf der rechten Angriffsseite enteilen und schob überlegt zum umjubelten Ausgleich ein. Allerdings schadete er uns nur gute zehn Minuten später selbst als er sich nach einem unnötigen Foul die zweite Gelbe abgeholt hatte und dass nachdem er durch unnötiges Meckern sich die erste gelbe Karte abgeholt hatte. Sowa sollte ein erfahrener Spieler wie er besser im Griff haben. Mit dieser Gelb/roten Karte witterte der HSV die Möglichkeit uns nun nach Belieben anzugreifen. Unsere sehr gut spielende Abwehr hatte allerdings etwas dagegen und so nutzten wir 3 Minuten vor Ende der regulären Spielzeit einen Konter zur Führung. Der fleißige Patrick Rönsch wurde auf der linken Seite angespielt, setzte sich gegen den Verteidiger durch und bediente den eingewechselten Schröder in der Mitte, welcher den Ball erneut überlegt am guten Keeper der Gastgeber vorbei ins Tor schob. In der Nachspielzeit wurde es nur noch einmal gefährlich als der Stürmer des HSV in der Mitte angespielt wurde und unser Torhüter nochmals den Ball von seinen Füßen stibitzen musste und dabei viel riskierte. In der 92ten Minute dann der endgültige KO für den HSV. Einem langgeschlagenen Ball eilte Patrick Rönsch nach und der heraus geeilte Keeper der Gastgeber konnte den Ball nicht weit genug klären und Michael Reck bediente wieder Patrick Rönsch der mit einem sehenswerten Fernschuss aus ca. 30 Meter den sich immer noch weit außerhalb des Kastens befindenden Torsteher überwand. Damit konnten wir den ersten Dreier verdient einfahren.

## Fazit:

Mit diesem Sieg bestätigten wir die gute Leistung eine Woche zuvor. Obwohl es in der zweiten Hälfte teilweise sehr giftig wurde, waren beide Parteien äußerst fair nach dem Abpfiff und so sollte es auch sein!!! Nächste Woche sind ausgefallene Pokalspiele an der Reihe und deshalb steht uns eine kleine Pause zu in der es allerdings gilt weiter zu arbeiten.